

An **Interessierte**

Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Tel. 0421/30 23 80
www.biaj.de

Von Paul M. Schröder (Verfasser)
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 5

Datum 21. Oktober 2011 (grundsicherung-alter-alg2-55plus-122010.pdf)

BIAJ-Kurzmitteilung

Grundsicherung im Alter und Arbeitslosengeld II im Alter von 55 bis unter 65 Jahren Ein kurzer geschlechtsspezifischer Ländervergleich (Ende 2010)

Grundsicherung im Alter (Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch – Sozialhilfe – Viertes Kapitel)
vgl. Tabellen auf Seite 3 (Insgesamt), Seite 4 (Frauen) und Seite 5 (Männer) (Spalten 1 bis 4)

Im reichen **Hamburg** war Ende des vergangenen Jahres (2010) **5,53 Prozent der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter auf Grundsicherung im Alter angewiesen**, Rang 1 im negativen Ländervergleich der 16 Bundesländer bei einer **bundesdurchschnittlichen Hilfequote von 2,45 Prozent**. (412.081 von 16.844.293) Das heißt, die Hilfequote lag in Hamburg über der entsprechenden Hilfequote in den beiden ärmeren Stadtstaaten **Bremen** (4,94 Prozent) und **Berlin** (4,79 Prozent) und deutlich über der Hilfequote in **Nordrhein-Westfalen** (3,10 Prozent), dem Flächenland mit dem höchsten Anteil Hilfebedürftiger im Rentenalter. (vgl. Seite 3, Spalte 3)

Immerhin: **In Hamburg ist die Altersarmut zwischen den Geschlechtern gleicher verteilt als in allen anderen Ländern**. Von den Männern im Alter von 65 Jahren und älter waren in **Hamburg 5,53 Prozent** (Rang 1 bei den Männern), von den Frauen im entsprechenden Alter ebenfalls **5,53 Prozent** auf Grundsicherung (SGB XII Kap. 4) angewiesen. (Rang 2 bei den Frauen; Rang 1: Bremen mit einer Hilfequote von 5,67 Prozent) Im **Bundesdurchschnitt** waren dies **2,04 Prozent der Männer** (147.076 von 7.201.072) und **2,75 Prozent der Frauen** im Alter von 65 Jahren und älter (265.005 von 9.643.221). (vgl. Seite 4 und 5, jeweils Spalte 3)

Im ostdeutschen **Thüringen** war (auch) Ende 2010 der Anteil der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter, der auf Grundsicherung im Alter angewiesen war, am niedrigsten: **0,85 Prozent**. (Rang 16 im negativen Ländervergleich) Von den Männern im entsprechenden Alter waren dies in **Thüringen** 0,68 Prozent, von den Frauen 0,97 Prozent. (jeweils Rang 16)

Auch in den **anderen vier ostdeutschen Flächenländern** liegen alle entsprechenden Quoten deutlich unter dem Bundesdurchschnitt und unter den entsprechenden Quoten in **Baden-Württemberg**. In **Baden-Württemberg** (Rang 11 im negativen Ländervergleich; vor den fünf ostdeutschen Flächenländern) waren 1,87 Prozent der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter auf Grundsicherung im Alter angewiesen, 1,58 Prozent der Männer und 2,10 Prozent der Frauen im entsprechenden Alter. ■

Hinweis:

Eine entsprechende Auswertung für das **Vorjahr (Ende 2009)** finden Sie **hier**:

http://biaj.de/images/stories/2010-10-22_grundsicherung-alter-alg2-55plus-122009.pdf ■

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen) im Alter von 55 bis unter 65 Jahren (SGB II – Hartz IV): siehe folgende Seite

Fortsetzung auf Seite 2 von 5

Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren (SGB II – Hartz IV)

vgl. Tabellen auf Seite 3 (Insgesamt), Seite 4 (Frauen) und Seite 5 (Männer) (Spalten 5 bis 8)

Ende des vergangenen Jahres (2010) war in der **Bundesrepublik Deutschland 7,22 Prozent** der Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren auf Arbeitslosengeld II angewiesen (erwerbsfähige Hilfebedürftige bzw. erwerbsfähige Leistungsberechtigte), insgesamt **730.528 Männer und Frauen** (von 10.113.452). Diese Quote ist etwa dreimal so hoch wie die Quote der Männer und Frauen im Alter von 65 Jahren und älter, die auf Grundsicherung im Alter angewiesen sind. (siehe oben)

In den Ländern reicht die Quote von **14,42 Prozent in Berlin** (Rang 1 im negativen Ländervergleich) bis **4,04 Prozent in Bayern** (Rang 16). (vgl. Seite 3, Spalte 7) Anders als bei der Grundsicherung im Alter belegen beim Arbeitslosengeld II in der Altersgruppe der 55 bis unter 65-Jährigen die ostdeutschen Flächenländer Rang 2 (**Sachsen-Anhalt**: 12,60%), Rang 5 (**Sachsen**: 11,42%), Rang 6 (**Mecklenburg-Vorpommern**: 11,39%), Rang 7 (**Brandenburg**: 10,44%) und Rang 8 (**Thüringen**: 8,87%). Lediglich in den westdeutschen Stadtstaaten **Bremen** (Rang 3: 11,68%) und **Hamburg** (Rang 4: 11,54%) ist ein größerer Teil der Menschen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren auf Arbeitslosengeld II angewiesen als in einem der ostdeutschen Länder. **Wie bei der Grundsicherung im Alter ist auch beim Arbeitslosengeld II in der Altersgruppe der 55 bis unter 65-Jährigen Nordrhein-Westfalen (7,67%) das westdeutsche Flächenland mit der höchsten Quote.**

Von den **Frauen** im Alter von 55 bis unter 65 Jahren waren in den Ländern Ende des vergangenen Jahres (2010) zwischen **12,67 Prozent (Berlin)** und **3,93 Prozent (Bayern)** auf Arbeitslosengeld II angewiesen, bei den **Männern** im entsprechenden Alter zwischen **16,28 Prozent (Berlin)** und **4,15 Prozent (Bayern)**. Anders als bei der Grundsicherung im Alter liegt die Quote der 55 bis unter 65-jährigen Männer, die auf Arbeitslosengeld II angewiesen ist, **in allen Ländern über der entsprechenden Quote der Frauen.** (vgl. Seite 4 und 5, Spalten 7)

Im **Bundesdurchschnitt** waren **7,67 Prozent der Männer** im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und **6,78 Prozent der Frauen** im entsprechenden Alter auf Arbeitslosengeld II angewiesen. ■

Lesehilfe am Beispiel der Zeile Bundesrepublik Deutschland in der Tabelle auf Seite 4 (Frauen):

In der Bundesrepublik Deutschland lebten Ende 2010 insgesamt 9.643.221 Frauen im Alter von 65 Jahren und älter. (Spalte 1). Dies waren 57,2 Prozent der Bevölkerung im entsprechenden Alter. (Spalte 1a). 265.005 dieser Frauen waren auf Grundsicherung im Alter (gemäß Kapitel 4 SGB XII) angewiesen. (Spalte 2). Dies waren 64,3 Prozent der Menschen im Alter von 65 Jahren und älter insgesamt, die auf Grundsicherung im Alter angewiesen waren. (Spalte 2a). Und dies waren 2,75 Prozent der Frauen im Alter von 65 Jahren und älter. (Spalte 3)

In der Bundesrepublik Deutschland lebten Ende 2010 insgesamt 5.123.416 Frauen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren. (Spalte 5). Dies waren 50,7 Prozent der Bevölkerung im entsprechenden Alter. (Spalte 5a). 347.428¹ dieser Frauen waren auf Arbeitslosengeld II angewiesen. (Spalte 6). Dies waren 47,6 Prozent der Frauen und Männer im Alter von 55 bis unter 65 Jahren, die auf Arbeitslosengeld II angewiesen waren. (Spalte 6a). Und dies waren 6,78 Prozent der Frauen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren. ■

Fortsetzung auf Seite 3 von 5 (Tabellen)

¹ Diese Zahl (und die entsprechende Zahl der Männer) dürfte bei einer späteren Revision der entsprechenden Daten geringfügig erhöht worden sein. Die Summe aus den weiblichen und männlichen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Alter von 55 Jahren und älter (Seite 4 und 5) ist um insgesamt 141 kleiner als die 730.528 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im entsprechenden Alter. (Seite 3)

**Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter und Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter (65 Jahre und älter),
Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren**
Ende 2010

2010
Insgesamt

	Grundsicherung im Alter (65 und älter)				Alg II-Empfänger/innen 55 Jahre und älter				
	Bevölkerung 65 und älter Ende 2010	2010 Ende	Anteil an der Bev. 65+ in v.H. Rang		Bevölkerung 55 bis u 65 Ende 2010	Dez 2010 in v.H. Rang			
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	
Baden-Württemberg	2.091.348	39.191	1,87	11	1.268.497	54.824	4,32	15	BW
Bayern	2.447.987	52.415	2,14	10	1.503.542	60.750	4,04	16	BY
Berlin	661.082	31.647	4,79	3	403.112	58.119	14,42	1	BE
Brandenburg	563.173	6.661	1,18	13	339.351	35.433	10,44	7	BB
Bremen	141.483	6.995	4,94	2	81.220	9.483	11,68	3	HB
Hamburg	336.117	18.588	5,53	1	189.802	21.904	11,54	4	HH
Hessen	1.212.009	36.463	3,01	5	752.655	42.870	5,70	13	HE
Mecklenburg-Vorpommern	362.507	5.365	1,48	12	229.104	26.100	11,39	6	MV
Niedersachsen	1.645.299	41.998	2,55	7	974.702	62.626	6,43	12	NI
Nordrhein-Westfalen	3.617.342	112.245	3,10	4	2.165.352	166.061	7,67	9	NW
Rheinland-Pfalz	823.299	18.377	2,23	9	509.490	25.627	5,03	14	RP
Saarland	224.293	6.319	2,82	6	137.581	9.451	6,87	10	SL
Sachsen	1.023.968	9.289	0,91	15	561.874	64.177	11,42	5	SN
Sachsen-Anhalt	565.673	6.620	1,17	14	331.707	41.811	12,60	2	ST
Schleswig-Holstein	613.131	15.531	2,53	8	347.893	23.111	6,64	11	SH
Thüringen	515.582	4.377	0,85	16	317.570	28.181	8,87	8	TH
Westdeutschland	13.152.308	348.122	2,65	x	7.930.734	476.707	6,01	x	WD
Ostdeutschland	3.691.985	63.959	1,73	x	2.182.718	253.821	11,63	x	OD
Ostdeutschland ohne Berlin	3.030.903	32.312	1,07	x	1.779.606	195.702	11,00	x	
Bundesrepublik Deutschland	16.844.293	412.081	2,45	x	10.113.452	730.528	7,22	x	
Maximum Länder			5,53	1			14,42	1	BE
Minimum Länder			0,85	16			4,04	16	BY

Quellen: Statistisches Bundesamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (BIAJ)
Bremer **Institut** für **Arbeitsmarktforschung** und **Jugendberufshilfe** (BIAJ)

**Weibliche Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter und Empfängerinnen von Grundsicherung im Alter (65 Jahre und älter),
weibliche Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und Arbeitslosengeld II-Empfängerinnen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren**
Ende 2010

**2010
Frauen**

	Bevölkerung (w) 65 und älter Ende 2010		Grundsicherung im Alter (65 und älter) (w) Ende 2010				Bevölkerung (w) 55 bis unter 65 Ende 2010		Alg II-Empfängerinnen 55 Jahre und älter (w) Ende 2010				
	abs.	Anteil Frauen	abs.	Anteil Frauen	Anteil an der Bevölkerung 65+ (w)		abs.	Anteil Frauen	Dez 2010*	Anteil Frauen	Anteil an der Bevölkerung 55-u65 (w)		
					in v.H.	Rang					in v.H.	Rang	
	- 1 -	- 1a -	- 2 -	- 2a -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 5a -	- 6 -	- 6a -	- 7 -	- 8 -	
Baden-Württemberg	1.183.149	56,6%	24.882	63,5%	2,10	11	641.440	50,6%	26.568	48,5%	4,14	15	BW
Bayern	1.394.687	57,0%	32.756	62,5%	2,35	10	762.447	50,7%	29.972	49,3%	3,93	16	BY
Berlin	380.229	57,5%	18.669	59,0%	4,91	3	207.801	51,5%	26.332	45,3%	12,67	1	BE
Brandenburg	323.630	57,5%	4.392	65,9%	1,36	13	169.034	49,8%	16.142	45,6%	9,55	7	BB
Bremen	82.010	58,0%	4.654	66,5%	5,67	1	41.827	51,5%	4.491	47,4%	10,74	3	HB
Hamburg	195.135	58,1%	10.790	58,0%	5,53	2	97.757	51,5%	10.112	46,2%	10,34	5	HH
Hessen	683.042	56,4%	23.153	63,5%	3,39	5	381.333	50,7%	20.113	46,9%	5,27	13	HE
Mecklenburg-Vorpommern	212.047	58,5%	3.544	66,1%	1,67	12	114.195	49,8%	11.810	45,2%	10,34	6	MV
Niedersachsen	933.254	56,7%	27.170	64,7%	2,91	8	489.620	50,2%	29.569	47,2%	6,04	11	NI
Nordrhein-Westfalen	2.076.667	57,4%	74.916	66,7%	3,61	4	1.104.161	51,0%	81.550	49,1%	7,39	9	NW
Rheinland-Pfalz	467.674	56,8%	12.261	66,7%	2,62	9	254.385	49,9%	12.283	47,9%	4,83	14	RP
Saarland	130.166	58,0%	4.379	69,3%	3,36	6	69.080	50,2%	4.521	47,8%	6,54	10	SL
Sachsen	602.076	58,8%	6.055	65,2%	1,01	15	285.474	50,8%	30.490	47,5%	10,68	4	SN
Sachsen-Anhalt	332.793	58,8%	4.372	66,0%	1,31	14	168.301	50,7%	19.541	46,7%	11,61	2	ST
Schleswig-Holstein	345.029	56,3%	10.095	65,0%	2,93	7	176.847	50,8%	10.595	45,8%	5,99	12	SH
Thüringen	301.633	58,5%	2.917	66,6%	0,97	16	159.714	50,3%	13.339	47,3%	8,35	8	TH
Westdeutschland	7.490.813	57,0%	225.056	64,6%	3,00	x	4.018.897	50,7%	229.774	48,2%	5,72	x	WD
Ostdeutschland	2.152.408	58,3%	39.949	62,5%	1,86	x	1.104.519	50,6%	117.654	46,4%	10,65	x	OD
Ostdeutschland ohne Berlin	1.772.179	58,5%	21.280	65,9%	1,20	x	896.718	50,4%	91.322	46,7%	10,18	x	
Bundesrepublik Deutschland	9.643.221	57,2%	265.005	64,3%	2,75	x	5.123.416	50,7%	347.428	47,6%	6,78	x	
Maximum Länder		58,8%		69,3%	5,67	1		51,5%		49,3%	12,67	1	BE
Minimum Länder		56,3%		58,0%	0,97	16		49,8%		45,2%	3,93	16	BY

* geringe Abweichungen zwischen Summe der Alg II-Empfängerinnen und -Empfänger von Alg II-Empfänger/innen insgesamt möglich.

Quellen: Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

**Männliche Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und älter und Empfänger (m) von Grundsicherung im Alter (65 Jahre und älter),
männliche Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren und Arbeitslosengeld II-Empfänger (m) im Alter von 55 bis unter 65 Jahren**
Ende 2010

**2010
Männer**

	Bevölkerung (m) 65 und älter Ende 2010		Grundsicherung im Alter (65 und älter) (m) Ende 2010				Bevölkerung (w) 55 bis unter 65 Ende 2010		Alg II-Empfängerinnen 55 Jahre und älter (m) Ende 2010				
	abs. - 1 -	Anteil Männer - 1a -	abs. - 2 -	Anteil Männer - 2a -	Anteil an der Bevölkerung 65+ (m)		abs. - 5 -	Anteil Männer - 5a -	Dez 2010*	Anteil Frauen - 6a -	Anteil an der Bevölkerung 55-u65 (m)		
					in v.H. - 3 -	Rang - 4 -					in v.H. - 7 -	Rang - 8 -	
Baden-Württemberg	908.199	43,4%	14.309	36,5%	1,58	11	627.057	49,4%	28.178	51,4%	4,49	15	BW
Bayern	1.053.300	43,0%	19.659	37,5%	1,87	9	741.095	49,3%	30.768	50,6%	4,15	16	BY
Berlin	280.853	42,5%	12.978	41,0%	4,62	2	195.311	48,5%	31.787	54,7%	16,28	1	BE
Brandenburg	239.543	42,5%	2.269	34,1%	0,95	14	170.317	50,2%	19.284	54,4%	11,32	7	BB
Bremen	59.473	42,0%	2.341	33,5%	3,94	3	39.393	48,5%	4.992	52,6%	12,67	4	HB
Hamburg	140.982	41,9%	7.798	42,0%	5,53	1	92.045	48,5%	11.792	53,8%	12,81	3	HH
Hessen	528.967	43,6%	13.310	36,5%	2,52	4	371.322	49,3%	22.756	53,1%	6,13	13	HE
Mecklenburg-Vorpommern	150.460	41,5%	1.821	33,9%	1,21	12	114.909	50,2%	14.289	54,7%	12,44	5	MV
Niedersachsen	712.045	43,3%	14.828	35,3%	2,08	6	485.082	49,8%	33.042	52,8%	6,81	12	NI
Nordrhein-Westfalen	1.540.675	42,6%	37.329	33,3%	2,42	5	1.061.191	49,0%	84.502	50,9%	7,96	9	NW
Rheinland-Pfalz	355.625	43,2%	6.116	33,3%	1,72	10	255.105	50,1%	13.343	52,1%	5,23	14	RP
Saarland	94.127	42,0%	1.940	30,7%	2,06	7	68.501	49,8%	4.930	52,2%	7,20	11	SL
Sachsen	421.892	41,2%	3.234	34,8%	0,77	15	276.400	49,2%	33.688	52,5%	12,19	6	SN
Sachsen-Anhalt	232.880	41,2%	2.248	34,0%	0,97	13	163.406	49,3%	22.261	53,2%	13,62	2	ST
Schleswig-Holstein	268.102	43,7%	5.436	35,0%	2,03	8	171.046	49,2%	12.514	54,1%	7,32	10	SH
Thüringen	213.949	41,5%	1.460	33,4%	0,68	16	157.856	49,7%	14.833	52,6%	9,40	8	TH
Westdeutschland	5.661.495	43,0%	123.066	35,4%	2,17	x	3.911.837	49,3%	246.817	51,8%	6,31	x	WD
Ostdeutschland	1.539.577	41,7%	24.010	37,5%	1,56	x	1.078.199	49,4%	136.142	53,6%	12,63	x	OD
Ostdeutschland ohne Berlin	1.258.724	41,5%	11.032	34,1%	0,88	x	882.888	49,6%	104.355	53,3%	11,82	x	
Bundesrepublik Deutschland	7.201.072	42,8%	147.076	35,7%	2,04	x	4.990.036	49,3%	382.959	52,4%	7,67	x	
Maximum Länder		43,7%		42,0%	5,53	1		50,2%		54,7%	16,28	1	BE
Minimum Länder		41,2%		30,7%	0,68	16		48,5%		50,6%	4,15	16	BY

* geringe Abweichungen zwischen Summe der Alg II-Empfängerinnen und -Empfänger von Alg II-Empfänger/innen insgesamt möglich.

Quellen: Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)